

## Die All-in-Garantie von Berolina

# Anders klicken, Umwelt schützen

Drucker können eine erhebliche Belastung für die Umwelt sein – durch zu hohen Energieverbrauch, Feinstaub, Toner, CO<sub>2</sub> und nicht zuletzt durch Tonnen von Elektroschrott. Aber wie kann man in bester Qualität das drucken, was benötigt wird, und dabei gleichzeitig die Umwelt entlasten? Die Antwort von Berolina heißt All-in-Garantie.

Die All-in-Garantie von Berolina ist eine ganzheitliche Lösung, die alle Bereiche eines Unternehmens umfasst. Mit der All-in-Garantie werden Gerätelandschaften maßgeschneidert optimiert. Verbrauchsmaterial, tech-

Umwelt bedeutet es, dass nicht eine Vielzahl von Geräten auf den Müll wandert und ihre Schadstoffe in die Umwelt entlässt. So werden Energie und Ressourcen eingespart.

Berolina optimiert herstellerunabhängig Drucker- und Kopiererlandschaften, so dass die Anzahl der Ausgabegeräte deutlich reduziert werden kann. So kann z. B. ein optimal platziertes Multifunktionsgerät zuweilen gleich mehrere Drucker, Kopierer und Faxgeräte ersetzen. Manchmal sind Neuanschaffungen allerdings unumgänglich, wenn Geräte unwirtschaftlich oder überaltert sind. Berolina empfiehlt dann diejenigen Drucker, Kopierer oder Multifunktionsgeräte, die ökologisch und ökonomisch am sinnvollsten sind.

Wer's noch einen Tick grüner und bequemer haben möchte, der setzt mit MPS (Managed-Print-Service) noch eins oben drauf. MPS ist ein softwaregestütztes Tool, das die gesamten Prozesse rund ums Drucken und Kopieren erheblich vereinfachen kann. MPS standardisiert und verschlankt die Prozesse von der Bestellung bis hin zu Wartung und Lagerhaltung. Bei niedrigem Tonerstand wird z. B. automatisch eine Bestellung des benötigten Verbrauchsmaterials ausgelöst. Neben

aufwendigen Bestellprozessen entfällt damit auch die Bereitstellung von Lagerkapazitäten für vorgehaltenes Verbrauchsmaterial. Der Drucker, Kopierer oder das Multifunktionsgerät „erkennt“, dass Verbrauchsmaterial benötigt wird und bestellt es von selbst – und zwar erst dann, wenn es erforderlich ist.

Gutes MPS zeichnet sich immer auch durch ein schlüssiges Entsorgungskonzept aus. Berolina als zertifizierter Entsorgungsfachbetrieb kümmert sich daher auch um die fachgerechte Entsorgung leereschriebener Kartuschen – ohne Zusatzkosten für den Kunden.

## Integrierter Umweltschutz

Um ein konsequent ökologisches Druck-Management zu gewährleisten, entwickelt Berolina schon seit Jahren eigenes Verbrauchsmaterial. Standort der Produktion ist Brandenburg nahe Berlin. Das garantiert kurze Versandwege und erstklassige Qualität, denn bereits in der Entwicklungsphase wird geprüft, ob ein Produkt die Umwelt durch Herstellung, Gebrauch oder Entsorgung beeinträchtigen könnte. Ziel ist es, die Berolina-Tintenpatronen und -Tonerkartuschen so zu gestalten, dass ihre Lebensdauer möglichst lang ist, um dadurch Ressourcen zu schonen und den Energieeinsatz je Einheit möglichst gering zu halten. Folgerichtig weisen die Tonerkartuschen eine bis zu 2,5-fache Leistung gegenüber den Standardprodukten der Druckerhersteller auf. Mehr Leistung bedeutet weniger Abfall – das ist produktintegrierter Umweltschutz.

Mit seinen individuellen Dienstleistungen und Produkten setzt Berolina auf durchgängige Öko-Effizienz: Nachhaltige Herstellungsprozesse und konsistente Lösungen fürs gesamte Druck-Management helfen, den Einsatz von Ressourcen zu verringern und Schadstoffe zu vermindern. ([www.berolina.de](http://www.berolina.de))



nischer Service, Ersatz- und Verschleißteile sind inklusive.

Die Tonerkartuschen von Berolina bieten gegenüber Standardprodukten eine bis zu 2,5-fach höhere Leistung. Das bedeutet weniger Abfall und weniger Auswirkungen auf die Umwelt.

(Abb.: Istock)

Der große Vorteil ist, dass diese Lösung auf bereits bestehende Drucker- und Kopiererlandschaften aufsetzt, während viele Hersteller versuchen, ihren Kunden neue Geräte zu verkaufen. Die All-in-Garantie funktioniert mit allen Ausgabegeräten, egal von welchem Hersteller. Das bedeutet für die Kunden, dass ein kompletter Rollout der vorhandenen Geräte – wie sonst üblich – nicht erforderlich ist. Und für die